

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1894

76 (18.3.1894) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 76. Zweites Blatt.

Sonntag den 18. März

(folgt ein drittes Blatt.)

1894.

Bekanntmachung.

Nr. 22289. Die Bekämpfung des Bettels und der Landstreicherei betreffend.

Die Bürgermeisterämter des Landbezirks werden beauftragt, soweit Naturalpflege an bedürftige Durchreisende durch die Gemeinde verabfolgt wurde, das unten folgende Formular A durch Eintragung der im Jahr 1893 verabreichten Unterstützung, soweit aber Unterstützung durch einen Verein erfolgte, das Formular B durch Eintragung der bezüglichen Zahlen für das Jahr 1893 auszufüllen und binnen 8 Tagen einzusenden.

Formular A.

Unterstützung durch die Gemeindebehörde 1893.

D.3.	Namen der Gemeinde	Im Jahre 1893 wurden unterstützt durch			Gesamtzahl der Unterstützten.	Arbeit wurde nachgewiesen an	Ausgabe	
		Mittageffen	Nachteffen	Beherbergung			M.	P.

Formular B.

Unterstützung durch Vereine gegen Bettel 1893.

D.3.	Namen des Vereins	Jahr der Gründung	Zahl der Mitglieder	Es wurden unterstützt durch	Zahl der Unterstützten	Einnahmen				Ausgaben	Es wurde Arbeit nachgewiesen				
			1893		1893	Beiträge der Mitglieder	Beiträge der Gemeinde	sonstige	zusammen	für Verpflegung	für Beherbergung	Geldgaben	sonstige	im Ganzen	1893

Karlsruhe, den 15. März 1894.

Großh. Bezirksamt.
Nieder.

3.1.

Stadtgarten Karlsruhe.

Nr. 2315. Mit dem 1. April d. Js. beginnt für den Besuch des Stadtgartens in der Zeit vom 1. April 1894 bis zum 1. April 1895 ein neues Abonnement. Die Abonnementpreise betragen für:

1. eine Hauptkarte 4 M.
2. eine Beikarte für Familienmitglieder 2 M.
3. eine Karte für Schüler höherer Lehr- und Bildungs-Anstalten 2 M.
4. eine Beikarte für Kinderwärterinnen 1 M.

Kinder unter 10 Jahren von Abonnenten haben in Begleitung Erwachsener freien Zutritt.

Die Ausfertigung und Abgabe der Abonnementkarten erfolgt vom 19. März an bei dem Einnehmer des Stadtgartens gegen Erlegung der festgesetzten Taren. Die Karten erhalten sofortige Gültigkeit.

Die Inhaber der Schulverschreibungen des Badischen Vereins für Geflügelzucht können die ihnen zukommenden Karten auf Vorzeigen bemerkter Schulverschreibungen ebenfalls bei dem Stadtgarteneinnehmer in Empfang nehmen.

Karlsruhe, den 16. März 1894.

Die Stadtgartenkommission.
Schneijer.

Schumacher.

Badischer Frauenverein.

3.1. In der Luisenschule, Leopoldstraße 61 dahier, findet **Dienstag den 20. d. Mts.**, Vormittags von 9—12 Uhr, eine öffentliche **Schlussprüfung** statt. Die während des Schuljahres angefertigten Handarbeiten und Zeichnungen sind am Montag den 19. d. Mts. von 10—6 Uhr und am Dienstag den 20. d. Mts. von 9—4 Uhr zur Besichtigung ausgestellt.

Wir beehren uns, hierzu ergebenst einzuladen.
Karlsruhe, den 16. März 1894.

Der Vorstand der Abtheilung I.

Spar- und Vorschußverein Mühlburg e. G. mit unbeschränkter Haftpflicht.

Die abgerechneten Mitgliederbücher, sowie die auszahlenden Dividendenbeträge können in unserm Geschäftslokal in Empfang genommen werden. Gleichzeitig sind die fälligen Quartalsbeiträge zu entrichten.

Karlsruhe-Mühlburg, den 17. März 1894.

Der Vorstand.

Wohnungen zu vermieten.

6.1. Umlandstraße 10 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarde und sonstigem Zugehör, sofort oder auf 23. April zu vermieten. Ebenfalls ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Durlach.

* Eine Wohnung in schöner, freier Lage, mit herrlicher Aussicht, bestehend in 3 tapezierten Zimmern, Küche, Keller, Speicher und sonstigem Zugehör, ist auf 23. Juli zu vermieten. Seiner gefunden Lage wegen zur Erholung für Leidende bestens zu empfehlen. Auf Wunsch Spaziergang im Garten mit Gartenhäuschen: Thurmbergweg zur Drahtseilbahn 1 a.

Wohnungs-Gesuche.

* Zwei Damen suchen per 23. Juli eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche etc. in stillem Hause. Hinterhaus, wenn in Gärten gehend, nicht ausgeschlossen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1966 an das Kontor des Tagblattes.

* Für eine ruhige Familie wird im westlichen Stadtteil auf 23. April l. J. eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör zu mieten gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1968 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

4.1. In guter Geschäftslage, Kaiserstraße oder Nebenstraßen, aber in unmittelbarer Nähe der Kaiserstraße, wird parterre oder im 2. Stock eine Wohnung von 5 bis 7 Zimmern in gutem Hause auf 23. Juli zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1973 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

Ein einfach möbliertes, helles Zimmer ist auf 1. April zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 59 im Laden.

* Per sofort oder 1. April sind 2 gut möblierte, zweifelhafte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) zu vermieten. Näheres Ritterstraße 2, 2 Treppen hoch, am Schloßplatz.

* Ede der Scheffel- und Göthestr. 2 ist im 3. Stock ein schönes Zimmer auf 1. April zu vermieten, geeignet für Kunst- oder Baugewerkschüler, auch kann ganze Pension verabfolgt werden. Ebenfalls ist ein Tafelklavier, für Musikanfänger geeignet, billig zu verkaufen.

* Zwei fein möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind wegen Verletzung bis 1. April zu vermieten: Ritzel 33, drei Treppen hoch.

Adademiestraße 37 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn auf 1. April zu vermieten.

Zwei unmöblierte Zimmer

(auch einzeln abzugeben) mit besondern Eingängen, in feiner, freier Lage, Garten beim Haus, sind sofort oder später zu vermieten. Für einzelstehende Herren oder Damen sehr geeignet. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Gesucht

werden von einer Dame auf 15. oder 23. April ein großes oder 2 kleinere, unmöblierte Zimmer, parterre oder 1. Stock. Offerten unter Nr. 1953 sind im Kontor des Tagblattes einzureichen.

Kneiplokal gesucht.

* 2.1. Ein Kneiplokal mit Klavier wird von 18 bis 20 Personen in der Mitte der Stadt gesucht. Gest. Offerten bittet man unter Nr. 1966 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Es wird eine Köchin für eine Gastwirtschaft auf Ostern gesucht. Das Nähere zu erfragen bei Karl Bauer Wittwe, Karlsruherstraße Nr. 71 in Ettlingen.

* Ein braves, bescheidenes Mädchen für alle häuslichen Arbeiten wird gesucht. Mit Zeugnissen versehen mögen sich melden: Adlerstraße 3, zwei Treppen hoch.

* Ein solides, gewandtes Mädchen für alle häuslichen Arbeiten findet auf's Ziel in einer kleinen Haushaltung gegen hohen Lohn Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 94, eine Treppe hoch.

Dienst-Gesuche.

* Ein braves, anständiges, fleißiges Mädchen, welches etwas nähen, bügeln und gut servieren kann, auch gerne alle Hausarbeit verrichtet, sucht Stelle. Näheres Blumenstraße 5 im 4. Stock.

* Ein tüchtiges Mädchen, welches im Kochen und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht auf Ostern oder 1. April dauernde Stelle. Auch würde dasselbe als Ladnerin in einer Buchbinderei Stelle annehmen. Näheres Bähringerstraße 30 im 2. Stock des Hinterhauses von 4-6 Uhr.

10000 bis 15000 Mark

können sofort auf gute II. Hypothek ausgeliehen werden. Angebote unter Nr. 1932 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Reitknecht-Gesuch.

3.3. Herrschaftlicher Stall in Karlsrube sucht ledigen, gebildeten Kavalleristen zu alsbalbigem Eintritt. Schriftliche Bewerbungen unter Nr. 1841 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

20 bis 30 tüchtige Malergehilfen,

worunter auch Spezialisten für Holz- und Wandmalerei, finden sofort dauernde Beschäftigung bei

M. Poser, Dekorationsmaler,

Zürich.

2.2. Ebenfalls fände auch ein tüchtiger Geschäftsführer mit bedeutenden Kenntnissen dauernde und gutes Engagement. (H. 1105 Z.)

Ein Fräulein,

der franz. und engl. Sprache vollständig mächtig, im Rechnen gewandt, wird in ein feines Geschäft nach Baden-Baden gesucht. Offerten sind unter Nr. 1967 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmermädchen,

ein gewandtes, welches gut waschen, bügeln und nähen kann, auf's Ziel gesucht. Nur solche wollen sich melden, die schon in feineren Häusern gebient haben und gute Zeugnisse besitzen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 2.2.

2.2. Stellen finden:

gute Restaurationsköchinnen und Küchenmädchen, sowie auch Mädchen für Alles nach auswärtig durch die Anstalt für Arbeitsnachweis, Hebelstraße 23.

Gesucht

wird ein Mädchen auf Ostern, welches der bessern bürgerlichen Küche vorziehen kann und Hausarbeiten mitübernimmt, zu einer kinderlosen Familie nach Baden-Baden. Familiäre Behandlung wird zugesichert. Offerten bittet man unter Nr. 1950 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *2.2.

Kellnerinnen!!!

Köchinnen, Büffetdamen, Zimmermädchen, Köche, Hotelburken, Kellner und Diener finden u. suchen Stellen durch das Haupt-Placierungsbureau von K. Trübner, Kreuzstraße 17 im 2. Stock

Kellnerinnen.

*2.2. Vier einfache Kellnerinnen finden für so gleich bei guter Behandlung hier u. nach auswärtig sehr lohnende Stellen durch Frau Wüllich, Kaiserstraße 134.

Weibliches Dienstpersonal

jeder Branche findet jederzeit passende Stellen durch das Bureau von Frau Wüllich, Kaiserstraße 134. Dasselbst können auch Mädchen billig wohnen. 6.6

Lehrling-Gesuch.

2.2. Ein braver junger Mann, welcher gute Schulkenntnisse besitzt, und ein gestittetes junges Mädchen, welche sich als Ladnerin ausbilden will, können auf Ostern eintreten.

Wäsche- und Weißwaaren-Geschäft

von **Franz Perrin, Hoflieferant,** Kaiserstraße 124 b.

Lehrstelle.

3.3. Für meine Kunsthandlung suche auf Ostern einen jungen Mann mit guten Schulkenntnissen gegen sofortige Vergütung.

E. Büchle, Kaiserstraße 149.

Lehrling-Gesuch.

3.3. Ein junger Mann aus achtbarer Familie, welcher Lust hat, das Tapeziergeschäft zu erlernen, findet auf Ostern eine Stelle.

Albert Oberst, 221 Kaiserstraße 221.

Buchbinderlehrling.

Ein junger Mensch, welcher die Buchbinderei erlernen will, kann in meinem Geschäft eintreten.

Otto Ebbecke, Kaiserstraße 138.

Auf Ostern

kann ein Sohn achtbarer Eltern als Lehrling eintreten.

Albert Schweizer, Akademiestraße 24.

Einen Lehrling

sucht für sofort oder auf Ostern

H. Delpy, Friseur und Perrückenmacher, Kaiserstraße 136, im Friedrichsbad.

3.3. Zwei junge Mädchen, welche sich als Ladnerinnen in der Tapissierbranche gründlich ausbilden wollen, finden sofort oder auf Ostern unter günstigen Bedingungen Stellen. Näheres bei

C. A. Kindler, Kunststickerei-Anstalt, Friedrichsplatz 6.

Zahntechnische Lehre.

3.2. Per sofort oder auf Ostern wird ein junger Mann im Alter von 14 bis 19 Jahren, am liebsten von hier, welcher Kost und Wohnung zu Hause nehmen kann, gesucht. Auswärtige nicht ausgeschlossen. Offerten unter Nr. 1911 an das Kontor des Tagblattes.

Lehrstelle.

4.2. Ein junger Mann mit guten Schulkenntnissen findet auf Ostern Aufnahme.

Wilh. Boländer, Manufakturwaaren-Geschäft.

Lehrling-Gesuch.

5.5. Ein junger Mann aus achtbarer Familie kann in meinem Geschäft als Lehrling eintreten.

Franz Perria, Großherzogl. Hoflieferant, Kaiserstraße 124 b.

Lehrling-Gesuch.

2.2. Ein anständiger junger Mann, welcher Talent zum Zeichnen besitzt, findet Lehrstelle bei

H. Mayer, Hofgraveur, Erbringerstraße 24.

Lehrling-Gesuch.

In unser Möbelstoff- und Teppichgeschäft, (en gros & en détail) kann ein junger Mann mit guter Schulbildung sofort oder auf Ostern als Lehrling eintreten.

Dreyfuss & Slegel, Hoflieferanten, Kaiserstraße 197.

Bankgeschäft-Lehrling.

In ein Bankgeschäft - Samstag geschlossen - kann ein Lehrling sofort oder später eintreten. Angebote mit Abschrift der Schulzeugnisse sind unter Nr. 1931 an das Kontor des Tagblattes einzusenden.

Einige Lehrlingmädchen

werden sofort oder auf Ostern gesucht.

3.3. **Geschwister Wolf, Kronenstraße 10.**

Stellen-Gesuche.

*2.2. Für ein braves, fleißiges Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten gut bewandert ist, wird Stelle bei zwei alleinstehenden Personen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*2.2. Ein junger Mann, mit sämtlichen Comptoir-Arbeiten vertraut und mit besten Zeugnissen versehen, sucht per sofort oder auf 1. Mai Stellung. Offerten unter Nr. 1912 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein (nordb.) gebildetes junges Mädchen aus besserer Familie sucht zum 1. oder 15. April Stellung bei einer einzelnen Dame, als Stütze der Hausfrau oder zu größeren Kindern. Dasselbe kann nähen, bügeln, kochen und ist auch sonst in allen Hand- und Hausarbeiten erfahren. Offerten bittet man unter Nr. 1957 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Buchhalter,

zuverlässiger Beamter, der italienischen und amerikanischen Buchführung vollkommen mächtig, perfekt französisch correspondierend, sucht Stellung zu verändern für sofort oder später. Gest. Offerten unter Nr. 1759 an das Kontor des Tagblattes. *3.2.

Ein 19-jähriges, ges. und kräftiges

Mädchen,

in den häuslichen Arbeiten erfahren, sucht auf Ostern Stellung.

Gest. Offerten unter **H. 882** an **Haassonstein & Vogler, A.-G., Kaiser Wilhelm** Passage 1. 2.2.

Dienstpersonal aller Art sucht und findet sogleich und auf Ostern gute Stellen. Sofort wird eine tüchtige Kellnerin gesucht. Näheres Luisenstraße 64, drei Etagen hoch. 3.2.

Volontärstelle-Gesuch.

*3.2. Ein junger Mann, welcher seine Lehre in einem gemischten Waarengeschäfte bestanden hat, mit schöner Handschrift und sämtlichen Comptoirarbeiten vertraut ist, sucht auf einem hiesigen Comptoir einer Fabrik oder eines Engros-Geschäftes eine Volontärstelle, wo er später noch als Commis serviren kann. Schriftliche Offerten unter Nr. 1858 befördert das Kontor des Tagblattes.

Empfehlung.

3.2. Den geehrten Damen empfehlen wir uns in Anfertigen von Damen-, Mädchen- u. Kinderkleidern. Guter Sitz, elegante Arbeit, billigste Preise in und außer dem Hause.

Achtungsvoll
Geschwister Wolf, Kronenstraße 10.

Für Familien.

*3.2. Ein perfekter Schneider empfiehlt sich zur Anfertigung neuer Arbeit, sowie im Ausbessern, Aendern und Wenden bei billigster Berechnung. Näheres Waldstraße 79 im 3. Stock.

Ein junger Windhund

hat sich verlaufen. Gegen Belohnung abzugeben: Kriegstraße 69.

Haus auf der Kriegstraße,

nächst der Karl-Friedrichstraße, mit 6 großen Zimmern, Salon dabei, hochelegant, ist zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1877 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.3.

Zu verkaufen:

Meyers Conversations-Lexikon, 16 Bände, gut erhalten. Zu erfragen Kapellenstraße 76 im 1. Stock.

*3.3. Vier neue, massive, nußbaumpolirte Bettladen mit hohen Häuptern stehen billig zu verkaufen: Schillerstraße 10. Ebenbaselbst ist echtes Zwetschgenwasser billig zu haben.

*2.2. Ein gebrauchter, noch gut erhaltener Herd ist Fortzug halber zu verkaufen: Rüppurrerstr. 92b im 2. Stock.

2.2. Eine kleinere Prägepresse, sowie eine Tigeldruckpresse für Handbetrieb incl. Schriftmaterial, wenig gebraucht, stehen sehr preiswerth zum Verkauf. Näheres im Kontor des Tagblattes.

3.2. Schützenstraße 10 ist im 1. Stock ein neuer, zweithüriger Eisschrank, für eine Wirtschaft passend, billig zu verkaufen.

*2.2. Eine Partie sog. Erdmännchen (Felsensteine), zu Garteneinfassungen und Grottenanlagen geeignet, ist zu verkaufen. Zu erfragen Rüppurrerstraße 86 im ersten Stock.

3.2. Kronenstraße 10, 1 Treppe hoch, sind zu verkaufen: 1 sehr schönes, elegantes Kameeltaschen-Sopha, 1 dazu passender Kameeltaschen-Fauteuil, 1 nußbaumpolirte Gallerieispinde. Obige Möbel sind nur sehr wenig gebraucht und werden wegen Raumangel sehr billig abgegeben.

Zu verkaufen:

leere Blechdosen, Krüge und Flaschen: Kriegstraße 96. *

Sicherheitsrad (Riffenreif),

mit Kugelsteuerung und Rahmenbau, noch sehr wenig gefahren, ist wegen Wegzug sofort sehr billig zu verkaufen: Hebelstraße 9, 3. Stock. *

Ein Tafel-Klavier,

vorzügliches Instrument, wenig gespielt, ist Verhältnisse halber zu dem billigen Preis von 170 M. zu verkaufen: Werderstraße 12 im 1. Stock. *4.1.

Hochfeines Zweirad,

Adler Nr. 13, Pneumatik 1893, fast neu, fehlerlos, steht billigst zum Verkauf: Akademiestraße 27 im 3. Stock. 2.2.

Das

Bankgeschäft

Friedrich Herz in Karlsruhe

hat am 15. März seine Thätigkeit begonnen und empfiehlt sich zur Vermittlung sämtlicher **Börsentransaktionen**, sowie für den **Conto-Corrent-, Depositen- und Chek-Verkehr** bei coulantesten Bedingungen.

Friedrich Herz, Bankgeschäft,
Karlsruhe, Friedrichsplatz 9.

Tel.-Adresse: „Herzbank“.

Telephon Nr. 287.

3.2.



„Benedictine“ Waldenburg.

Anerkannt das beste deutsche Fabrikat.

Prämiirt auf allen Ausstellungen mit höchsten Preisen.

$\frac{1}{4}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{3}{4}$	$\frac{1}{8}$
M. 4.75	2.50	1.40	0.80

Deutsche „Benedictine“ Liqueurfabrik
Friedrich & Co., Waldenburg i. Schl. u. Berlin.

Haupt-Versand: Berlin, Magazinstraße 17.

Vorrätig in allen besseren Colonialwaaren- und Delikatess-Handlungen,

in Karlsruhe: Max Homburger, M. Altmann;

in Freiburg i. B.: M. Dietrich-Hetterich, in Konstanz: J. S. Schaffner & Co. Gebr. Moritz; 6.1.

Mondamin Brown & Polson

alleinige Fabr.

K. u. K. Hofl.

Entölt. Maismehl. Für Kinder u. Kranke mit Milch gekocht speziell geeignet — erhöht die Verdaulichkeit der Milch. — in Colonial- u. Drog.-Hdlg. in Pack. à 60 u. 80 Pfg. —

Eau des Circassiennes

du Dr. Thomson.

Das wirksamste und vollkommenste Mittel zur Verschönerung des Teints wie auch gegen rothe Hände und Arme; alle Unreinheiten der Haut, wie Sommerprossen, gelbe Flecken, Mitesser u. s. w. werden in kurzer Zeit durch dieses Mittel beseitigt.

Flacon 3 Mk.

halbe Flacon 1 Mk. 75 Pfg.

In Karlsruhe zu haben bei H. Delpy, Kaiserstraße 136.



Fussboden-Glanzlack, Bodenwiche, Oelfarben, Lacke und Bronze-Tinktur zum Selbstbronziren

bei

Gebrüder Jost Nachfolger,

Ecke der Zähringer und Kronenstraße.

R. Stellberger's Fussbodenglanzlacke,

unübertroffen an Glanz, Haltbarkeit und Deckkraft,

sind hier zu haben bei

- Herrn Robert Fritz, Kaiserstraße 229,
- " C. Cartharius, Douglasstraße 8,
- " C. Weiser, Akademiestraße 42,
- " J. Mühl, Amalienstraße 37,
- " Franz Mayer, Kurvenstraße 18,
- " Adolf Hofherr, Ecke der Herren- und Blumenstraße,
- " Emil Richter, Zähringerstraße 77,
- " Leop. Van Bwe., Ritterstraße 11,
- " Eugen Helff, Karl-Friedrichstraße 6,
- " F. A. Gärtner, Kaiserstraße 19,
- " M. Schlegel, Ostendstraße 1.

- Herrn Ernst Deuble, Augartenstraße 24,
- " Chr. Hertle, Ecke der Balbhorn- und Zähringerstraße,
- " Gust. Vitz, Markgrafenstraße 1,
- " Gust. Bronner, Ecke der Wilhelm- und Bahnhofstraße,
- " Wilh. Wiesner, Marienstraße 9,
- " Aug. Kühn, Schützenstraße 13,
- " E. Karrer, Rüppurrerstraße 34,
- " Jean Wieder, Luisenstraße 45,
- " Fritz Neel, Luisenstraße 68,

sowie in der Fabrik Augartenstraße 21.

Im Stadtteil Mühlburg bei A. Imbern Bwe., Rheinstraße 18.
In Durlach bei Herrn G. F. Blum, Hauptstraße.

5.4.

Cello,

ein gutes, italienisches Instrument, mit schönem Ton, ist zu verkaufen: Schirmerstraße 8. *2.2.

Blüschgarnituren

und Kameeltaschendivans

in größter Auswahl und billigsten hiesigen Preisen nur Herrenstraße 25 im Laden.

Ein neues Büffet (für Wirthschaft)

mit Bier-Pression, sowie Wirthstische, ganz neu sind äusserst billig abzugeben. Näheres Marienstrasse 15 im Kontor (Hinterhaus). 6.6.

Billig zu verkaufen.

* Eine sehr gute, braune Garnitur mit sechs Sesseln, ein einbürtiger Schrank, ein Amerikanerstuhl, ein schönes Rohrfauteuil, ein Schlafsofa und zwei Kindersofas sind um jedes annehmbare Gebot zu verkaufen: Kaiserstraße 8 im 2. Stocf.

Möbren (gebrauchte),

von Cement, Guß oder Steingut zu kaufen gesucht: Steinstraße 23 im 2. Stocf. *

Kanarienvögel.

Habe noch einige ächte Harzer Zuchtweibchen zu verkaufen 2.2.

Ang. Kellmann,

Waldstraße 39, im 2. Stocf des Seitenbaues.

Circa 80 Zentner

Kleeheu, I. Qualität,

ist zu verkaufen im Pfarrhaus zu Wfroz bei Maximiliansau. 2.2.

Zum An- und Verkauf

von Liegenschaften jeder Art sowie zur Beschaffung und Unterbringung von Hypothekengeldern empfiehlt sich bestens das seit 25 Jahren bestehende Commissions- und Liegenschaftsbüreau von

W. Gutekunst,

42.13. Waldstraße 52.

Tausch.

2.2. Ein unmittelbar an der Stadt gelegener Acker mit 24 m Front und 1400 qm Flächeninhalt ist gegen ein Haus zu vertauschen. Offerten sind unter Nr. 1891 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bauplätze zu vertauschen

gegen rentable Häuser. Näheres durch W. Gutekunst, Waldstraße 52. 6.3.

Kauf-Gesuche.

2.2. Ein gebrauchter, aber gut erhaltener eiserner Rassenchrank wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 1938 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

S. M. Fischl, Antiquar, Herrenstraße 12.

— An- und Verkauf von alten Gold- und Silbergegenständen, Möbeln, Porzellan, Delgemälden und Kupferstichen. Große Auswahl in alten Sinngegenständen, Waffen und Bildern.

Herrenstraße 12.

Ankauf getragener Herrenkleider.

Für benannte Gegenstände ist kein Concurrent im Stande so hohe Preise zu zahlen als

Brunnen M. David, Brunnenstraße 2, Straße 2. Bitte genau auf Firma achten.

Ankauf getragener Damenkleider.

Ankauf getragener Schuhe u. Stiefel.

Ankauf gebrauchter Betten u. Möbel.

Den

Eingang der Neuheiten

in

Vorhängen

zeigt empfehlend an

Adolf Sexauer,

Hoflieferant, Friedrichsplatz 2.

Telephon 164. 6.6.

Billigste Bezugsquelle

für ff. feine Herrengarderobe nach Maß am hiesigen Platze ist nur

69 Waldstraße 69.

Ueberzeuge sich Jederman von Qualität der Waare, Arbeit- und Preis. Hochachtungsvoll

3.1.

K. Schäfer, Schneidermeister.



Fahrräder- u. Nähmaschinen- Manufactur

R. Bilgeri & Cie., Karlsruhe,
Kaiserstraße 243,

empfehlen ihr reichhaltiges Lager in besten deutschen und engl. Fahrrädern sowie Nähmaschinen unter weitgehendster Garantie. — Coullante Zahlungsbedingungen. — Unterricht gratis. — Eigene Reparaturwerkstätte im Hause.

Durch unsern bedeutenden Umsatz sind wir in der Lage, unsere werthe Kundschaft billiger als jede Conourenz zu bedienen.

Hochachtungsvoll

Robert Bilgeri & Cie.,

Karlsruhe, Bregenz, Lindau, Pinz, Straßburg, Rempten und St. Margrethen.

4.1.

Julius Reis,

erster Kammerjäger,

hat nur allein die selbst zubereiteten Mittel zum Vertreiben von Ratten, Mäusen, Schwaben, Käfern, Ruffen, Heimgäulen, Wanzen etc. etc. und zwar nur gegen reelle Garantie. Beste Zeugnisse von hiesigen Bewohnern stehen zu Diensten. Jahr-Accorde werden gegen billige Preise angenommen. Bestellungen bitte Marktgrafenstraße 25 (Eingang rechts) zu machen. *



Die allerhöchsten Preise

für getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Gold, Silber, Betten, Möbel, Uniformen und allerlei Borten zahlt
A. Dwitz, Durlacherstraße 86.

Die höchsten Preise

für getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Betten und Möbel u. s. w. zahlt
Frau S. Ettlinger Wwe., Kronenstraße 16.

Ankauf

von getragenen Herren- und Frauenkleidern, Betten, Schuhen, Uniformen, Möbeln zc. zc. und zahlt die allerbesten Preise.
J. Levy,
 Fl. Spitalstraße 7, Ecke der Markgrafenstraße.

Engelkupfformen

in Kupfer, große, gut erhaltene, werden zu kaufen gesucht. Offerten an das Auktionsgeschäft von **S. Fischmann, Bäbringerstraße 29,** erbeten. 22.

Privat-Pension.

3.3. Kräftigen, guten Mittags- und Abendtisch finden noch einige Herren. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Milchwirtschaft.

*3.3. Das Anwesen Ettlingerstraße 101 mit Wohnung, Ställen, Remisen, Scheune und Garten ist auf 15. April anderweitig zu verpachten. Näheres daselbst.

Reichen- und Zuschneidekurs.

Mit dem 1. und 15. eines jeden Monats beginnt ein neuer Kurs im **Musterzeichnen und Zuschneiden der Damen- und Kinder-garderobe.** Der Eintritt in das praktische Kleidermachen kann jederzeit geschehen. Privatkursus für Frauen besondere Eintheilung.
Pauline Frantz,
 Privat-Frauenarbeits-Schule,
 Douglasstraße 26.

Badische, Pfälzer, Rhein- und Mosel-Weine

(Originalfüllung nur erster Häuser) empfiehlt 4.3.

Friedr. Maisch Sohn,
 Ritterstraße 10/12,
 gegenüber dem Museum.

Preislisten gratis und franco.
 Mein Geschäft ist von Morgens 8 bis Abends 8 Uhr geöffnet.

Cognac

von **J. Sorin & Cie.**
 empfiehlt in bekannt feinsten Waare billigt
H. Hildenbrand,
 Hof-Conditor,
 Waldstraße 8.

Carl Jos. Hoch

(Weinhaus ersten Ranges).
 Vertreter:

W. Wagenmann, Weinhdl.,

*2.2. Bernhardtstraße 5.

20 5 feine Büchlinge 20 Pfg., 20.20.
 5 feinste Süßbüchlinge 30 Pfg.
 44 Kaiser-Passage 44.



**Hut-Bazar
 Josef Goldfarb**

am Hauptbahnhof. 6.1.

Enormes Lager aller Sorten
Herren- u. Knaben-Hüte,
 unerreicht in **Qualität, Form und Ausführung.**

Jeder Hut nach Wahl

Mk. 2.50.



Naether's Reform-Schaukel-Fahrstuhl!

Absol. Sicherheit gegen das Herausfallen des Kindes aus d. hohen Stuhle durch Selbstöffnen d. Tischchens! Selbstunterhaltung des Kindes d. Schaukeln! Keine Bedienung erford. z. Fahren d. Kindes!



Zu benutz. als hoher Stuhl, Fahr- u. Schaukelstuhl, m. gross. Tisch, reizend. Spielvorricht. u. gross. buntem, unzerreissb. Bilderalphabet. Abnehm. Polster! Unzerbr. Nachtgeschirre! Leichte Umwandlung!

6.5. Empfehle mein großes Lager in

Kinderwagen, Sitzwagen, Kinderstühlen, Korbwaren, Reisekörben, Waschkörben,

Arbeitskörben, Arbeitsständern, Blumenkörben, Papierkörben, Notenständern und verschiedenen Holzwaren zu allerbilligsten Preisen.

Fritz Neck,

Ecke der Ruppurrer- und Luifenstraße.

Neueste Modelle.



Billigste Preise.

Deutsche und englische
Räder bester Qualität:
Herkules-Fahrräder,
Wanderer-Fahrräder,
Triumph (Coventry),
Pneumatics von **Mk. 275** an.

Lager in Zubehörtheilen.

Hermann Oertel,
 Ettlingerstraße 89. 28.9.

Krokodil Karlsruhe.

Heute Sonntag

Ausschank von Salvator

aus der Aktienbrauerei zum Löwenbräu, München.

Julius Hæck, Weinhandlung,
Kriegstraße 6, am Hauptbahnhof,
empfiehlt aus seinen Patentkellern in
Fässern von 20 Liter an:

Weissweine:	
Kaiserstühler	per Liter. 45
Tischwein II.	50
Tischwein I.	60
Bühlerthäler	70
Markgräfler	85
" I.	1.10
Rothweine:	
Barletta-Verschnittwein	50
Pfälzer	65
Rappoltsweller	85
Burgunder	1.—
Rheingauer	1.10
Zeller	1.30
Afenthaler	1.40
Afenthaler Auslese	1.70

Verkauf auch einzelner Flaschen
aus meinem großen Lager in- und aus-
ländischer Medicinal-, Tafelweine und
Liqueure.

Deutsche Schaumeine von M. 1.75,
Deutschen Cognac von M. 2.— an,
Pale Ale und Porter Extra-Stout
in der Hauptniederlage mit
glasweisem Aussehen
Kaiserstrasse 102.

Mehl - Abschlag.

*2.1. Von heute an verkaufe ich das anerkannt
feinste

Kaisermehl Nr. 00

1 Pfund zu	Mf. —19,
3 " "	Mf. —54,
5 " "	Mf. —85,
6 1/2 " "	Mf. 1.05,
12 1/2 " "	Mf. 2.—,
25 " "	Mf. 4.—

frei in's Haus geliefert.

Achtungsvoll

Bernh. Kranz, Mehlhandlung,
Akademiestraße 30, Seitenbau.
Täglich auf dem Wochenmarkte.



Fastenbretzeln

empfiehlt jeden Sonntag, sowie alle Sorten feinstes
Mehl billigt

Fr. Auer, Bäcker,
Marienstraße 81.

Hermann Schmidt,

Kaiserstrasse 159, Ecke der Ritterstrasse,
empfiehlt in grosser Auswahl

Confirmations- und Osterkarten.
Schreibmappen, Schreibzeuge,
Taschenbleistifte, — Federn, — Federnhalter in Gold,
feine Briefpapiere,
Handschuh-, Schmuck- und Nähkästen,
dreitheilige Toilettespiegel. 44.

Geschäftsanzeige.

Deutscher Hof — Karlsruhe.
Wein-Restaurant.

Meinen verehrlichen Gästen, allen Freunden und Bekannten die ergebenste
Mittheilung, daß ich das

Weinrestaurant zum deutschen Hof

unverändert, unter Beihilfe meines Sohnes — seither Koch im Hotel Nassau zu
Wiesbaden — weiter führe.

Ich werde mir angelegen sein lassen, den guten Ruf, den der deutsche
Hof unter Führung meines nun in Gott ruhenden Mannes erworben hat, zu
erhalten und zeichne
hochachtungsvoll

Chr. Gutmann.

Geschäfts-Üebernahme und Empfehlung.

Beehre mich, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich das Haus Durlacher
Allee 20 mit der Wirthschaft

„Zum Franziskanerkeller“

käuflich erworben habe und **Samstag den 17. März** eröffnen werde. Es
wird mein eifrigstes Bestreben sein, durch Verabreichung guter Speisen und
Getränke die Zufriedenheit meiner werthen Gäste zu erwerben.

Mittagstisch im Abonnement in und außer dem Hause.

Gustav Geyer.

Wesger und Wirth.

Restaurant zum Palmengarten.

Heute Sonntag

Salvator

(Münchener Hackerbräu).

Café Seyfried,

16 Zirkel 16.

Salvator.

Mein Lager in **Damen-Confection**

ist von den einfachsten bis zu den hochelegantesten Genres in
unübertrefflicher Auswahl assortirt und empfehle ich

zu den anerkannt billigsten Preisen am Platze
Jaquettes, Capes, Kragen, Promenademäntel,
Regenmäntel, Kindermäntel, Kinderjäckchen zc.

E. Cohen, Damenmäntel-Fabrik,

Kaiser- und Lammstraßen-Ecke.

Strengste Reellität!

Aufmerksame Bedienung!

Wir zeigen hiermit ergebenst an, daß

die Neuheiten für Frühjahr

in farbigen Kleiderstoffen, schwarzen und weißen
Kleiderstoffen, Seidenstoffen, Regenmänteln, Jacken,
Capes, Kragen, Kindermänteln, Unterröcken etc. in
großer Auswahl eingetroffen sind und bitten um gütigen
Besuch.

L. S. Léon Söhne,
175 Kaiserstraße 175.

Das **Hut-Magazin** von **C. A. Zeumer,**

127 Kaiserstraße 127,

127 Kaiserstraße 127,

bietet mit seinen besten deutschen Fabrikaten die grösste Auswahl in

Filz-, Seiden-, Mechanik-, Velour- und Loden-Hüten

zu außergewöhnlich billigsten Preisen und bittet um gütiges Wohlwollen.

Man bittet, zu beachten!

Nur noch kurze Zeit Fortsetzung des Stuttgarter Schuhwaaren-
Ausverkaufs. Großes Lager aller Arten Schuhe und Stiefel. Nur gute Waare wie
schon seit langer Zeit bekannt. Geschäftsprincip: Großer Umsatz, kleiner Nutzen.

Wilh. Wacker, Schuhfabrikant, Stuttgart-Heidelberg.

Nur noch kurze Zeit Kaiser-Passage.



41.



Damen-Confection.

Durch den Eingang eines enorm grossen **Lagerpostens** in Damen-Confection, verbunden mit unseren ganz bedeutenden **Saison-Einkäufen**, sind wir in der Lage, bei einer **kaum erreichten Auswahl** der feinsten

Neuheiten

in Jacken, Capes, Kragen, Promenaden, Visites, Regenmänteln, Kindermänteln

ganz unglaublich billige Preise

zu stellen.

Ebenso bietet unser Lager in

Damen-Kleiderstoffen

ein sehr **reichhaltiges Sortiment** sämtlicher **Neuheiten** dieser Saison in **einfarbigen, gemusterten, beige- und moddefarbigen, changirten, gestreiften und geblumten Stoffen** sowie in **schwarzen u. weissen Cachemires u. Fantasiestoffen**

zu unerreicht billigen Preisen.

Wir heben noch insbesondere hervor die Restbestände unseres **grossen Gelegenheitskaufes:**

Reinwollene Damen-Kleiderstoffe per Mtr. **80 Pfg.**

Grosses Lager in

Teppichen, Gardinen, Läuferstoffen, Portièren, Tischdecken, Leinen- und Baumwollwaren, Bettwaren, Federn, Daunen.

Streng feste, billigste Preise.

Gebrüder Königsberger,

Kaiserstrasse 80. **Karlsruhe.** Kaiserstrasse 80.

**Möbelmagazin
und Möbeltapeziergeschäft**
P. Hirt, Ruppurrerstrasse 86,
empfehlen sein grosses Lager in fertigen Zimmer-
Einrichtungen sowie Kasten- und Polstermöbeln in
jeder Holzart und schöner Ausführung. Das Auf-
arbeiten von Betten und Polstermöbeln und das
Anmachen von Vorhängen wird billigt ausgeführt.

Friedrichsbad Karlsruhe.

Wir empfehlen zu **Ostergeschenken** unsere 41.
Halbjahreskarten für die Schwimmhalle zu M. 20.—, M. 15.—, M. 10.—,
Monatskarten für Erwachsene M. 6.—, für Kinder M. 3.—.

Druck und Verlag der G. v. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.